

Vorlage

für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Planung und Verkehr	27.01.2015	Kenntnisnahme

Tagesordnungs-Punkt	
	Reduktion von Leistungen der Ahrweiler Verkehrs GmbH (AWV) im linksrheinischen Kreisgebiet zum Fahrplanwechsel im Dezember 2015

Vorbemerkungen:

Der vom Verkehrsunternehmen Ahrweiler Verkehrs GmbH (AWV) im Rhein-Sieg-Kreis durchgeführte Linienverkehr auf den Buslinien 840, 844, 848 und 849 erfolgt derzeit ohne Zuschüsse des Rhein-Sieg-Kreises. Betriebsführer ist die Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH (SWBV). Auf den genannten Linien wird montags bis freitags zwischen ca. 6 Uhr und 20 Uhr in etwa eine Fahrt pro Stunde und Richtung angeboten. Dabei kommt in den Hauptverkehrszeiten der Bus und in den Nebenverkehrszeiten verstärkt der TaxiBus zum Einsatz. Zusätzlich werden morgens und mittags Busverstärkerfahrten im Schülerverkehr angeboten. Samstags findet auf dem Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises ein ausgedünnter TaxiBus-Verkehr statt. Sonntags besteht auf dem Gebiet des Rhein-Sieg-Kreises kein Angebot durch die AWV.

Erläuterungen:

Das Verkehrsunternehmen AWV beabsichtigt, sich zum Fahrplanwechsel im Dezember 2015 weiter aus dem allgemeinen Linienverkehr im Rhein-Sieg-Kreis zurückzuziehen. Daher wurden Abstimmungsgespräche zwischen der AWV und der RVK aufgenommen, in denen die Übernahme von Leistungen durch die RVK besprochen wird. Detaillierte oder fahrplanscharfe Entwürfe liegen noch nicht vor. Diese werden für Februar/März 2015 erwartet.

Das Planungsamt geht davon aus, dass sich das Verkehrsunternehmen AWV zukünftig nahezu ausschließlich im Bereich der Schülerbeförderung engagieren wird. Dieses Verhalten würde ähnlichen Tendenzen im übrigen Deutschland entsprechen. Eine zuschussfreie ÖPNV-Versorgung außerhalb der für die Schülerbeförderung erforderlichen Zeiten ist heute kaum darstellbar.

Der Rhein-Sieg-Kreis als Aufgabenträger für den ÖPNV muss sich auf diese Entwicklungen einstellen und hat bereits jetzt – so weit möglich – mit den Vorplanungen für den Ersatz des heutigen Fahrtenangebotes der AWV begonnen.

Unabhängig davon, wie das neue Fahrtenangebot aussehen wird, ist davon auszugehen, dass es zu nicht unerheblichen Kosten kommen wird. Dies gilt vor allem für die stark betroffenen Städte Rheinbach und Meckenheim.

Verkehrsplanerisch ergibt sich durch die anstehenden Veränderungen aber auch nun die Chance, das Busnetz in dem betroffenen Bereich zu optimieren und neu zu gestalten (vgl. hierzu TOP 8 „Fortschreibung des Nahverkehrsplanes im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis“).

Im Auftrag

(Michael Jaeger)